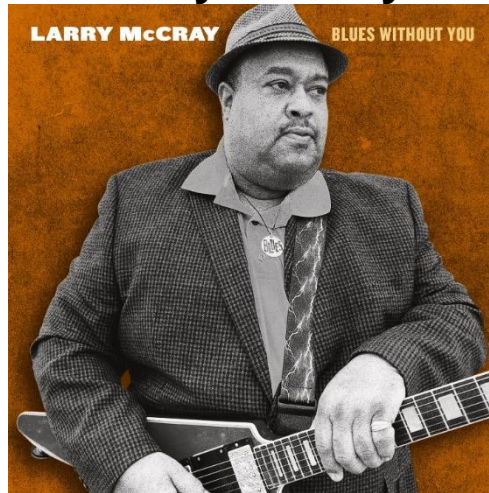


Larry McCray



Album: "Blues Without You"

VÖ: 25.03.22 via Keeping the Blues Alive Records/ Roughtrade

***"Ganz im Geiste von BB King, Luther Allison und Little Milton gehört Larry zu den Großen. Es liegt nun an der Welt, ihn wiederzuentdecken. Er war die ganze Zeit hier."
– Joe Bonamassa***

Der amerikanische Rust Belt Blues-Sänger und Gitarrist Larry McCray, der in den 90er Jahren mit der Veröffentlichung von zwei Major-Label-Alben zu einer festen Größe des Genres wurde, beweist mit seinem neuen Album, das erste seit fast sieben Jahren, dass er erstärkt zurückkehrt. Produziert von Blues-Rock-Titan Joe Bonamassa und Josh Smith, wird die 12-Track-Sammlung über Bonamassas Keeping the Blues Alive Records (KTBA Records)/ Roughtrade am 25. März veröffentlicht. Auf dem Album sind auch Joe Bonamassa, Warren Haynes, Joanna Connor und Reese Wynans zu hören.

Während seiner gesamten Karriere hat McCrays Leben die Geschichten des Blues vom Tellerwäscher zum Millionär nachgeahmt. Larrys musikalische Reise führte ihn durch viele Irrungen und Wirrungen, persönliche Nöte und dunkle Momente. Nachdem er seine jetzige Lebensgefährtin und Kollaborateurin Peggy Smith kennengelernt hatte, fand Larry Frieden und wurde von den Gleichgesinnten Joe Bonamassa und Josh Smith wiederentdeckt.

"Das Schreiben dieses Albums hat mich stolz gemacht, da es dem Zuhörenden erlaubt mich als mehr als einen Bluesmusiker zu sehen", sagt McCray. "Die Songs spiegeln meinen breit gefächerten Musikgeschmack wider, und die Themen, obwohl sie manchmal sehr persönlich sind, lassen sich auf das Leben eines jeden übertragen. Ich hoffe, dass die Worte und die Botschaft der Songs anderen helfen, ihre Gefühle in einer ähnlichen Weise auszudrücken.

"Ich fühle mich jetzt mit diesem musikalischen Karriereschritt wie neu geboren und bin optimistisch, was die Zukunft angeht", so McCray weiter. "Aber ehrlich gesagt, wünsche ich mir manchmal, dass es schon vor 30 Jahren passiert wäre. In diesem Alter wäre ich viel besser für den Job geeignet gewesen, als jetzt mit 62 Jahren", lacht er. "Larry McCray ist eine Legende", lobt Bonamassa. "Das wissen wir seit 30 Jahren. Er ist der letzte der großen Blues-Shouter aus dem Rust Belt. Im Geiste von BB King, Luther Allison und Little Milton gehört Larry zu den ganz Großen. Es ist nun an der Welt, ihn wiederzuentdecken. Er war schon immer hier."

"Die Zusammenarbeit mit Joe Bonamassa und Josh Smith als Produzenten war eine einmalige Gelegenheit", so McCray. "Da ich sie schon vorher als grossartige Musiker kannte und respektierte, konnte ich ihrer Meinung noch mehr vertrauen, was dieses Projekt zu einer unglaublich erfüllenden Erfahrung machte." Zusammen mit der Albumankündigung veröffentlichte McCray die Leadsingle "Arkansas", eine aufrüttelnde Ode an McCrays Kindheit in seinem Heimatstaat und eine Hymne für alle, die in ähnlicher Weise aufgewachsen sind. "Dieser Song erinnert mich an meine Kindheit, als ich in den 60er Jahren im ländlichen Arkansas aufgewachsen bin", erklärt McCray. "Schweine füttern, Stroh bündeln und all die anderen Arbeiten, die ein Kind dieser Generation verrichten musste und trotzdem fanden wir einen Weg, Freude dran zu finden und es so aussehen zu lassen, als wäre es überhaupt keine Arbeit gewesen.

Ich hoffe, dass die Menschen diesen Geist spüren können, wenn sie diese Musik hören, die von einer Generation stammt, deren Blütezeit schon länger vorbei ist." Den Song kan man [HIER](#) hören und das Musikvideo [HIER](#) sehen.

McCray wurde im Jahr 2000 zum Orville H. Gibson (zu Ehren des berühmten Gibson Guitar-Gründers) Male Blues Guitarist of the Year ernannt, gewann den Top Guitarist Preis in der International Blues Matters 2014 Writer's Poll und wurde 2015 mit dem "Sunshine" Sonny Payne Award for Blues Excellence ausgezeichnet. Im Laufe der Jahre ist Larry mit Bluesgrößen wie BB King, Buddy Guy, Albert King, John Mayall, Johnny Winter, Robert Cray, Keb Mo, Jimmie Vaughan, Kenny Wayne Shepherd und Joe Bonamassa sowie mit Rocklegenden wie den Allman Brothers, Phil Lesh, Jonny Lang, Joe Walsh, Levon Helm, Chris Robinson, Dickey Betts und unzähligen anderen aufgetreten und getourt.

„Blues Without You“ Trackliste:

1. **Arkansas**
2. **Without Love It Doesn't Matter**
3. **Good Die Young**
4. **Down To The Bottom** feat. Warren Haynes
5. **Breaking News**
6. **Roadhouse Blues**
7. **Drinkin' Liquor And Chasin' Women** feat. Joanna Connor
8. **Blues Without You (For Paul)**
9. **Mr. Easy** feat. Joe Bonamassa
10. **No More Crying**
11. **Don't Put Your Dreams To Bed**
12. **I Play The Blues**

Über Larry McCray

Der Rust-Belt-Blues-Gitarrist und Sänger Larry McCray wurde 1960 in Magnolia, Arkansas als eines von neun Geschwistern geboren. Schon früh machte ihn seine Schwester Clara mit der Gitarre und der transformativen Musik des Blues bekannt. 1972 folgte der 12-jährige Larry Clara nach Saginaw, Michigan, wo er seine Gitarrenkünste verfeinerte und den traditionellen Blues, den er liebte, um Rock-Riffs ergänzte. Nach der High School begann Larry, in der lokalen Szene zu spielen, und Ende der 80er Jahre wurde der Chef des Blues-Labels Virgin Records auf ihn aufmerksam und nahm ihn als ersten Künstler von Point Blank Records unter Vertrag. Sein Debütalbum "Ambition", das Elemente aus Blues, Rock und Soul zu einem zeitgemäßen Blues-Sound verschmilzt, wurde 1990 veröffentlicht und von der Kritik gelobt. In den 90er Jahren trug Larry weiterhin dazu bei, den Bluesrock zu verfeinern und veröffentlichte "Delta Hurricane" (1993), "Meet Me at the Lake" (1996) und "Born to Play the Blues" (1998). Im Jahr 2000 gründete Larry sein eigenes Label, Magnolia Records, und veröffentlichte "Believe It" (2000), "Blues Is My Business" (2001), "Live on Interstate 75" (2006), "Larry McCray" (2007) und "The Gibson Sessions" (2015). In diesen Jahren spielte Larry mit Bluesgrößen wie BB King, Buddy Guy, Albert King, John Mayall, Johnny Winter, Robert Cray, Keb Mo, Jimmie Vaughan, Kenny Wayne Shepherd und Joe Bonamassa sowie mit Rocklegenden wie den Allman Brothers, Phil Lesh, Jonny Lang, Joe Walsh, Levon Helm, Chris Robinson, Dickie Betts und unzähligen anderen. "Blues Without You", Larrys neuestes Werk, eine 12-Track-Veröffentlichung, wurde auf Bonamassas Non-Profit-Label Keeping the Blues Alive aufgenommen.

Über Keeping the Blues Alive Records

Joe Bonamassa und sein langjähriger Manager Roy Weisman haben ihre jahrzehntelange Erfahrung in ihr neues Unternehmen Keeping the Blues Alive (KTBA) Records einfließen lassen. Das unabhängige Plattenlabel ist ein Ableger der Keeping The Blues Alive Foundation, Joe Bonamassas Non-Profit-Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Kunst der Musik in Schulen zu erhalten und die reiche Kultur und Geschichte des Blues zu bewahren. Seit seiner Gründung im Jahr 2020 hat sich KTBA Records als treibende Kraft in der Musikindustrie erwiesen, indem es talentierte Künstler aufnahm und sie ins Rampenlicht beförderte. Das Label hat bereits Alben für Dion, der in die *Rock 'n' Roll Hall of Fame* aufgenommen wurde, die Chicagoer Blues-Queen Joanna Connor und die Bluesrock-Sensation Joanne Shaw Taylor veröffentlicht. Jedes dieser Alben wurde von der Kritik weltweit gelobt und erreichte die begehrte Nummer 1 der Billboard Blues Album Chart. Dies ist erst der Anfang für KTBA Records. Mit einer Reihe von talentierten Musikern und dem Branchenerfolg hat das Label viele neue Projekte in Planung, die synergetisch mit der Mission der gemeinnützigen Organisation, Musiker zu unterstützen, zusammenarbeiten. 10% aller Gewinne von KTBA Records werden an die Stiftung gespendet. KTBA Records repräsentiert Bonamassas fortwährende Bemühungen der letzten 25 Jahre zur Unterstützung der künstlerischen Gemeinschaft und spiegelt die Philosophie wider, Gutes weiterzugeben, so wie es so viele für ihn getan haben, in der Hoffnung, den Weg für die Musiker der kommenden Jahre zu ebnen. Um die Mission von KTBA Records und seine talentierten Künstler zu unterstützen kann man hier reinklicken: <https://bit.ly/shopktbarecords>